

230

1. Dir will ich fol - gen, wo -
2. Du gabst dein Le - ben bis
3. Du suchst nach Her - zen, dir
4. «Dein Kreuz nimm täg - lich - komm,
5. Dir will ich fol - gen, du

Meis - ter, mein Gott, mein Herr, du
Ant - wort, die dir ge - bührt, wo
wei - hen mit gan - zer Kraft. Es
Jün - gern voll Lie - be Mut, die
den - ken, denn du al - lein sollst

hin du gehst, stets bei dir blei - ben,
in den Tod, du hast ge - lit - ten
zu - ge - wandt, die für dich schla - gen,
fol - ge mir! Wenn du in Not bist,
bist es wert, ein - sich - tig die - nen,

bist mein Ret - ter, den ich ver - ehr!
ist der Jün - ger, der dich stets ehrt?
ist nur Gna - de, die sol - ches schafft.
du er - wor - ben mit dei - nem Blut.
für mich Vor - bild und Füh - rer sein.

wo du auch stehst. Du bist mein
in gröss - ter Not. Wo ist die
oft un - er - kannt, die sich dir
bin ich bei dir.» So machst du
von dir be - lehrt, nicht an mich